

Sitzung vom 24. Februar 2010 / Geschäft Nr. 4

**Bericht und Antrag
Sanierung Aulabühne Sekundarstufe I; Verpflichtungskredit**

1. Ausgangslage

Die Aula wurde 1963 erbaut. Im Jahre 1994 wurden die Hallendecke und der ausschiebbare Bühnenteil für die Unterbringung der Tische erstellt. Die Musikanlage und der installierte Beamer wurden vor einigen Jahren erneuert.

In der Aula wurden einige Mängel festgestellt:

- das Schaltpult für die Lichtanlage der Bühne ist defekt,
- einige Scheinwerfer sind ausgefallen,
- die Vorhänge sind partiell abgenützt und zerrissen und entsprechen teils nicht den heutigen Brandschutzvorschriften,
- bei gewissen Einsteckkombinationen entstehen in der Verstärkeranlage laute, störende Brummtöne,
- der Deckenrost kann nicht genügend Lasten für Kulissen, Scheinwerfer, Vorhänge und Schaukel aufnehmen,
- im Bühnenbereich ist ein Neuanstrich nötig.

Die Aula ist der meist gebrauchte Saal in der Gemeinde. Es finden Theater- und Tanzaufführungen der Schule, Vereinsanlässe, Osterbott, Lotto, Aula Konzerte, Musikschulkonzert, Volksfondue und GGR-Sitzungen statt.

In der Aula kann Folgendes optimiert werden:

- Lagermöglichkeiten für die Kulissenelemente,
- Möglichkeit für grössere Projektionen,
- flexibel verstellbare Scheinwerfer, Kulissen, Vorhänge, Bildwände,
- Verhüllung der technischen Einrichtungen bei der Nebenbühne.

Am 22. Juni 2009 hat der Gemeinderat für die erste Planungsphase einen Kredit von Fr. 9'500.00 bewilligt. Die Firma Theatech, Hombrechtikon, wurde mit der Planung beauftragt.

2. Vorgesehene Sanierung

Die Bühnentechnik hat sich in den vergangenen Jahren verändert. Die frühere Ausstattung ist teils nicht mehr mit den heutigen Techniken vergleichbar. Zudem sind strengere Vorschriften betreffend Brandschutz, Unfallgefahr und elektrischer Sicherheit zu berücksichtigen.

In Zusammenarbeit mit der Schulleitung, der Firma Theatech und der Bauverwaltung wurde ein Sanierungskonzept zusammengestellt.

Autor:	Speicherdatum	Pfad, Datei:	Datum, Zeit / User	Version	Seite
Karin Labatut	15.01.2010	g:\winword\präsidial\gdeschr\ggr\100224\kreditantrag_aulabühnensanierung.ggr.doc	10.02.2010, 15:24 / bd	1.7	1 von 4

Einrichtung, Demontearbeiten, Gerüst, Bodenabdeckung

Kosten Fr. 5'400.00

Bühnenvorhänge

Kosten Fr. 12'400.00

Ersatz der teils nicht den Brandschutzvorschriften entsprechenden sowie teils zerrissenen Bühnenvorhänge.

Saalvorhänge

Kosten Fr. 6'100.00

Ersatz der teils zerrissenen Saalvorhänge vor den Fensterfronten.

Deckentragsystem

Kosten Fr. 25'300.00

Neue Deckenrohre über der Bühne ersetzen den bestehenden Deckenrost und dienen zum Einhängen von Kulissen, Lasten, Vorhängen, Bildwänden, Beleuchtung und Scheinwerfer. Die heutigen Elektroinstallationen müssen den Vorschriften angepasst werden, indem zwei Lichtgassenprofile mit Steckdoseneinbauten an der Bühnendecke und zwei Scheinwerfertragrohre an der Saaldecke mit Steckdosenskanal montiert werden. Dies ist eine Basiskonstruktion, an welcher jederzeit Scheinwerfer und andere Elemente zur bestehenden Ausstattung dazu gemietet und eingehängt werden können. Das Tragsystem für die Vorhänge wird seitlich neu angeordnet, damit die Schauspieler, welche nicht auf der Bühne sein sollen, sich gut verstecken können.

Akustikpaneelen

Kosten Fr. 11'000.00

Das grosse, bühnenverkleinernde Akustikpaneel an der Bühnenrückwand wird ersetzt mit kleinen Akustikabdeckblenden, welche die Bühne bis zur Rückwand brauchbar machen, eine bessere Akustik bieten und gleichzeitig die Sicht auf die Scheinwerfer und das Traggerüst abdecken.

Bühnenbeleuchtung

Kosten Fr. 14'700.00

Im Sommer 2009 wurden die lebensgefährlichen Scheinwerfer bereits ausgetauscht. Einige Scheinwerfer sind für eine optimale Ausleuchtung der neu gestalteten Bühne dazuzukaufen und alte, defekte Scheinwerfer müssen ersetzt werden. Die neue Ausstattung besteht aus 4 Profil-Bühnen-Scheinwerfer, 4 Flutlichtleuchten vor der Bühne, Spielflächenflutlichtleuchten, Horizontleuchten für die Ausleuchtung des Hintergrundes und ein Probe-Arbeitslicht.

Lichtsteuerung

Kosten Fr. 28'000.00

Das heutige Lichtsteuerpult mit 12 Stromkreisen funktioniert kaum noch. Von ihm aus sind das Bühnenlicht sowie das Saallicht bedienbar. Dieses soll durch ein Lichtschaltpult mit 24 Schaltkreisen ersetzt werden, da oftmals bei den Theatern der Schule die heutigen Möglichkeiten nicht ausreichen. Der Bühnenverteilschrank ist mit sämtlichen Leistungseinbauten neu zu erstellen damit die Brummtöne mit einer neuen Stromverteilung eliminiert werden können.

Projektion

Kosten Fr. 15'200.00

Bis heute kann mit dem seitlich fix montierten Projektor projiziert werden. Um einen Film oder Effekte bei einem Theater zu projizieren ist diese Möglichkeit jedoch ungenügend. Hierfür wird ein Videobeamerprojektor mit einer Lichtleistung von 4000 ANSI-Lumen fix an der Saaldecke und eine Bildwand vom 5 x 3.5 m in der Bühnenmitte für Vorträge und Filme installiert. Eine weiss gestrichene Rückwand wird für Aufprojektionen dienen, jedoch fällt bei dieser Nutzung der versteckte Weg hinter dem Bühnenvorhang für die Bühnenbenutzer weg.

Anpassungen an Sicherheitsvorschriften

Kosten Fr. 1'600.00

Ein Geländer bei der Seitenbühne ist nötig.

Bühneneinrichtung

Kosten Fr. 1'400.00

Die Bühnenstellwände sind heute lose aufgestellt. Um eine bessere Ordnung und das Kippen der Bühnenstellwände zu verhindern werden für diese Wandhalterungen montiert.

Autor:	Speicherdatum	Pfad, Datei:	Datum, Zeit / User	Version	Seite
Karin Labatut	15.01.2010	g:\winword\präsidial\gdeschr\ggr\100224\kreditantrag_aulabühnensanierung.ggr.doc	10.02.2010, 15:24 / bd	1.7	2 von 4

Elektroinstallationen

Kosten Fr. 20'000.00

Die Installationen wurden überprüft. Damit die Störungen eliminiert werden können, muss das meiste neu verkabelt werden.

Malerarbeiten

Kosten Fr. 6'000.00

Die ganze Bühne muss neu gestrichen werden.

Schreinerarbeiten

Kosten Fr. 4'000.00

Diverse kleinere Anpassungsarbeiten sowie die Anpassung des Bühnenverteilschranks sind notwendig.

Planung Phase 2

Kosten Fr. 3'500.00

In den Kosten enthalten sind die Ausführungsplanung mit Submission, die Bauleitung im Bereich der Bühnentechnik, die Inbetriebnahme und die Abnahme und Übergabe der Anlage an die Bauherrschaft sowie Plankopien.

3. Rechtsgrundlagen

- Brandschutzvorschriften
- SUVA
- SIA

4. Bezug zum Leitbild

Zentrale Begegnungsorte erhalten und schaffen.

5. Finanzielle Auswirkungen

Bereits bewilligter Kredit: am 22. Juni 2009 Fr. 9'500.00 für Planungsphase I mit Plankopien

Kostenvoranschlag

Arbeitsgattung		Kosten	
Bühnentechnische Einrichtungen	(Basis Submission)	Fr.	73'500.00
Bühnenlichtanlage und Projektion	(Basis Submission)	Fr.	47'600.00
Elektroinstallationen	(Kostenschätzung Theatech)	Fr.	20'000.00
Malerarbeiten	(Kostenschätzung Theatech)	Fr.	6'000.00
Schreinerarbeiten	(Kostenschätzung Theatech)	Fr.	4'000.00
Planung Phase 2	(Offerte Theatech)	Fr.	2'700.00
Plankopien	(Offerte Theatech)	Fr.	800.00
Reserve 5%		Fr.	8'000.00
Gesamttotal		Fr.	162'600.00

Im Investitionsplan 2010-2014 sind im Jahre 2010 Fr. 170'000.00 vorgesehen.

6. Stellungnahme der Finanzkommission

Nach Art. 58 der kantonalen Gemeindeverordnung (BSG 170.111) ist das beschlussfassende Organ vorgängig über die Kosten, die Folgekosten, die Finanzierung und die Auswirkungen auf das Finanzhaushaltgleichgewicht zu orientieren.

Autor:	Speicherdatum	Pfad, Datei:	Datum, Zeit / User	Version	Seite
Karin Labatut	15.01.2010	g:\winword\präsidial\gdeschr\ggr100224\kreditantrag_aulabühnensanierung.ggr.doc	10.02.2010, 15:24 / bd	1.7	3 von 4

In den ersten sechs Jahren nach Vollendung des Projektes wird die Laufende Rechnung wie folgt belastet:

Jahr in 1'000 Franken	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Kapitalkosten						
Abschreibungen (10 % auf Restbuchwert)	16	15	13	12	11	10
Zinsen (Zinssatz: 3.25 %)	5	5	4	4	3	3
Betriebsfolgekosten / -erträge						
neue wiederkehrende Kosten	0	0	0	0	0	0
Folgeerträge / wegfallende Kosten	0	0	0	0	0	0
TOTAL Folgekosten pro Jahr	21	20	17	16	14	13

Die Folgekosten werden in den ersten acht Jahren (Zeitraum des auszugleichenden Finanzhaushaltes) durchschnittlich etwa Fr. 15'000.00 pro Jahr betragen. Im Investitionsplan ist für das Jahr 2010 ein Totalbetrag von Fr. 170'000.00 enthalten. Gestützt auf das Finanzplanresultat muss das Projekt teilweise fremdfinanziert werden. Das Finanzhaushaltgleichgewicht bleibt erhalten.

Für die Finanzkommission stellt sich die Frage, ob eine weiss gestrichene Rückwand in Bezug auf die Langlebigkeit wirklich die wirtschaftlichste Variante darstellt (Neuanstriche, damit die Fläche auch stets weiss bleibt; Risiko einer nachträglichen Installation einer Grossleinwand infolge zu geringer Dunkelheiten und fehlender Durchgangsmöglichkeiten bei Theateraufführungen).

7. Antrag

Der Gemeinderat beantragt Ihnen, zu

beschliessen:

Für die Sanierung der Bühneneinrichtung einen Verpflichtungskredit von Fr. 162'600.00 zu Lasten der Investitionsrechnung, Konto Nr. 217.503.57, zu bewilligen.

Zollikofen, 5. Februar 2010

GEMEINDERAT ZOLLIKOFEN



Stefan Funk
Präsident



Roland Gatschet
Sekretär

Beilagen:

Zwei Pläne

Autor:	Speicherdatum	Pfad, Datei:	Datum, Zeit / User	Version	Seite
Karin Labatut	15.01.2010	g:\winword\präsidial\gdeschr\ggr100224\kreditantrag_aulabühnensanierung.ggr.doc	10.02.2010, 15:24 / bd	1.7	4 von 4